



17.05.2010

Gütesiegel für Familienfreundlichkeit überreicht

Wir gewinnen mit Familie – so lautet das Motto des Familientages 2010.

Das Hildesheimer Lokale Bündnis für Familie hat anlässlich des Internationalen Familientags in einer Feierstunde am Montag, 10. Mai, zum dritten Mal die Auszeichnungen für besondere und herausragende Familienfreundlichkeit vergeben. Erstmals wurden drei Beteiligte für ihre Angebote besonders hervorgehoben. In einer Feierstunde im Mehrgenerationenhaus wurden die Urkunden durch den Vorsitzenden der Lenkungsgruppe des Lokalen Bündnisses für Familie, Dr. Ulrich Kümme, und Sozialdezernent Dirk Schröder überreicht. „Zur Familie gehören Alle, Kleinstkinder ebenso wie Hochbetagte!“ stellte Kümme in seiner Begrüßung fest.

Kinder und Jugendliche des Kinder- und Jugendzentrums Oststadt hatten ein kleines Unterhaltungsprogramm vorbereitet und überraschten mit einem Musikbeitrag und einer akrobatischen Einlage (Foto: Zirkusnummer der Kinder des KJO)



Für besonders familienfreundliche Leistungen für Beschäftigte und die Kundschaft wurden die Andreas-Apotheke, die Buchhandlung Olms, der Caritasverband, das Familienbüro, die „Knolle“, die Galeria Kaufhof, die Firma Gebrüder Gerstenberg, der Hildesheimer Ski-Klub, die Kanu- und Segelgilde, Levana, das Mehrgenerationenhaus, Optik Osterwald, der SC Drispstedt, die Sparkasse Hildesheim, die Sportgemeinschaft Marienburger Höhe, Sport Albrecht, das Textilhaus Kressmann, TriAs Hildesheim, der Verein für Volkssport, die Volksbank Hildesheim eG, **das Uhren- und Schmuckgeschäft Wallner** und das Wasserparadies Hildesheim ausgezeichnet. Die Robert Bosch GmbH, amei's Buchecke und Eintracht Hildesheim wurden für herausragendes familienfreundliches Engagement besonders geehrt.

Stadtrat Dirk Schröder lobte das Engagement der Preisträger als vorbildlich für die Vereine, Einrichtungen und Unternehmen in der Stadt Hildesheim. „Familienfreundlichkeit betrifft Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren, also alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Sie zeigen mit Ihrem Engagement ein großes Stück Bürgerfreundlichkeit. Es ist mir immer wieder wichtig zu betonen, dass nicht die Stadtverwaltung oder die Kommunalpolitik die Stadt sind, sondern alle, die in unserer Stadt leben, sich in unserer Stadt einbringen und engagieren. Sie alle sind die Stadt Hildesheim und Sie haben mit

Ihren Beiträgen wichtige Impulse für eine bürgerfreundliche Stadt gegeben“ so Schröder.

Bundesweit gibt es inzwischen 611 Lokale Bündnisse für Familie. Die Initiative hierzu wurde Anfang 2004 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ergriffen. Ein Lokales Bündnis für Familie ist der Zusammenschluss verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und Akteure mit dem Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien vor Ort durch konkrete Projekte zu verbessern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Lokale Bündnisse für Familie schaffen für Kommunen, Freie Träger und Unternehmen einen belegbaren wirtschaftlichen Mehrwert. Das zeigt die Prognos-Studie „Die Initiative Lokale Bündnisse für Familie aus ökonomischer Sicht“ anhand exemplarischer Fallstudien. Die Bündnisarbeit trägt beispielsweise zu einem positiven Zuwanderungssaldo mit direkten wirtschaftlichen Impulsen bei. Neue Beschäftigungsverhältnisse und positive Einkommens- und Steuereffekte sind eine andere Folge. Die regionale Bruttowertschöpfung steigt und der soziale Dienstleistungsbereich bleibt bezahlbar und qualitativ gut.

Informationen zum Hildesheimer Lokales Bündnis für Familie sind unter der Telefonnummer 301-263 und unter www.hi-familie.de erhältlich.



Dr. Ulrich Kumme, Vorsitzender der Lenkungsgruppe des Lokalen Bündnisses für Familie, und Sozialdezernent Dirk Schröder während der Auszeichnung.



Ausgezeichnete Teilnehmer und Mitglieder der Lenkungsgruppe
